

Abgeordnete laden Ramsauer ein

BAYREUTH/UNTERSTEINACH. Der parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen und Bayreuther Bundestagsabgeordnete Hartmut Koschyk (CSU) teilte am Freitag mit, dass auch er und seine Kollegin im Landtag, Gudrun Brendel-Fischer, sich beim Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer für eine Ortsumgehung auf der Bundesstraße B 289 im Bereich Untersteinach und Kauerndorf im Kreis Kulmbach eingesetzt haben.

Beide seien erfreut darüber, dass die Umgehung der B 289 in den Investitionsrahmenplan 2011 bis 2015 des Bundes für den Ausbau der Bundesfernstraßen aufgenommen wurde (wir berichteten). Insgesamt sind 45,2 Millionen Euro für das Bauprojekt vorgesehen.

Zum Baubeginn habe Verkehrsstaatssekretär Andres Scheuer sie informiert, dass die geplante Umgehungsstraße in der Kategorie C als prioritäres Vorhaben aufgeführt werde. In der Kategorie C seien nur Projekte mit hohem Planungsstand enthalten, für die ein Baubeginn bis 2015 möglich sei. Gemeinsam wollen sich Koschyk und Brendel-Fischer nun dafür einsetzen, dass sich Ramsauer selbst ein Bild von der Situation am Ort macht. red